



ABE

C1

Radnummer:

C1 6043503

Dimension: 6x14"

Lochkreis: 4/108/R67,1

ABE-Nr.: 44771

CMS Kundeninformation

- 1) Nach der Montage von CMS-Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, daß diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen es, falls erforderlich.
- 2) Legen Sie bitte die Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad. Dies kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
- 3) Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das im nachfolgenden ein Tüv-Gutachten, oder eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) enthält. Gegebenenfalls ist die Begutachtung Ihrer Rad-Reifenkombination durch einen Sachverständigen notwendig. Bitte überprüfen Sie dies in dem Dokument. Das Gutachten, bzw. die ABE sollte bei den Fahrzeugpapieren aufbewahrt werden.
- 4) Die CMS-Leichtmetallräder sollten, wie Ihr Fahrzeug, regelmäßig mit einem nicht aggressivem Reinigungsmittel gesäubert werden.
- 5) Beim Überfahren von Hindernissen und beim Auffahren auf Bordsteine bitten wir Sie, besonders vorsichtig zu sein, da hierbei sowohl der Reifen als auch das Rad beschädigt werden können und wir daraus resultierende Reklamationen nicht anerkennen.
- 6) Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage und fehlende oder falsche Pflege entstehen, von uns oder unseren Händlern nicht anerkannt werden.

CMS Automotive Trading
Lanzstraße 20
D-68789 St. Leon-Rot
Tel.: +49 (0) 6227 35838-0
Fax: +49 (0) 6227 35838-33
Mail: info@cms-wheels.de
www.cms-wheels.de

Montageinformation

- 1) Vor der Montage muß geprüft werden, ob die Räder auf das vorgesehene Fahrzeug passen. Dazu ein Rad wechselnd auf alle Naben des Fahrzeugs stecken und den Freigang prüfen. Bereits mit Reifen montierte Räder, bei denen nachträglich festgestellt wird, daß sie nicht passen können wir nicht zurücknehmen. Gleichzeitig prüfen, ob die Räder mit vollständigem und passenden Zubehör geliefert wurden.
- 2) Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
- 3) Bitte beachten Sie, daß nicht alle Räder von der Vorderseite montiert werden können.
- 4) Bei allen CMS Rädern sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden.
- 5) Bitte beachten Sie das Anzugsmoment laut ABE/Gutachten.
- 6) Schrauben oder Muttern sollten nicht geölt oder gefettet werden.
- 7) Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 44771*06

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6 J x 14 H2

Typ: C1 604

Inhaber der ABE: CMS Automotive Trading GmbH
DE-68789 St. Leon-Rot

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.
TR-35060 Pinarbasi-IZMIR

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 44771*06

Die ABE-Nr. 44771 erstreckt sich auf die Sonderräder 6 J x 14 H2, Typ C1 604, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1; 2	C1 604 CMS181/1	SR06 Ø67,1 Ø58,1	58,1	560	1935	98/4	35
3; 4; 5; 6	C1 604 CMS181/1	SR07 Ø67,1 Ø58,6	58,6	560	1935	98/4	35
7; 8	C1 604 CMS181/2	SR01 Ø67,1 Ø52,1	52,1	560	1935	100/4	35
9; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16	C1 604 CMS181/2	SR02 Ø67,1 Ø54,1	54,1	560	1935	100/4	35
17; 18; 19; 20; 21; 22; 23	C1 604 CMS181/2	SR03 Ø67,1 Ø56,1	56,1	560	1935	100/4	35
24; 25	C1 604 CMS181/2	SR04 Ø67,1 Ø56,6	56,6	560	1935	100/4	35
26; 27; 28	C1 604 CMS181/2	SR05 Ø67,1 Ø57,1	57,1	560	1935	100/4	35
29	C1 604 CMS181/2	SR08 Ø67,1 Ø59,1	59,1	560	1935	100/4	35
30; 31	C1 604 CMS181/2	SR10 Ø67,1 Ø60,1	60,1	560	1935	100/4	35
32	C1 604 CMS181/3	SR05 Ø67,1 Ø57,1	57,1	560	1935	108/4	35
33; 34	C1 604 CMS181/3	SR11 Ø67,1 Ø63,4	63,4	560	1935	108/4	35
35; 36	C1 604 CMS181/7	SR13 Ø67,1 Ø65,1	65,1	560	1935	108/4	15
37; 38	C1 604 CMS181/1	ohne Ring	58,1	560	1935	98/4	35
39; 40	C1 604 CMS181/2	SR02 Ø67.1 Ø54.1	54,1	560	1935	100/4	35
41	C1 604 CMS181/2	SR10 Ø67.1 Ø60.1	60,1	560	1935	100/4	35
42; 43	C1 604 CMS181/11	ohne Ring	67,1	440	1820	114,3/4	38

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 366-2199-00-MURD/N5 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

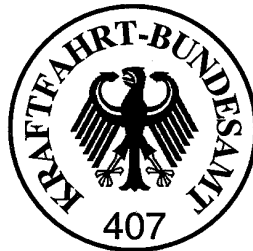
Nummer der ABE: 44771*06

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH, TÜV SÜD Gruppe, Garching, vom 29.10.2007 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 23.11.2007

Im Auftrag

(Hansen)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 366-2199-00-MURD/N5

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 34 MAZDA
Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604
Stand: 29.10.2007



Fahrzeughersteller : MAZDA

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 J X 14 H2 Einpreßtiefe (mm) : 35
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/4 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch (mm)	Zentrierringwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
C1 604 3503	C1 604 CMS181/3	SR11 Ø67.1-Ø63.4	63,4	Kunststoff	560	1935	07/99

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : MAZDA

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad
Zubehör : Z 05
Anzugsmoment der Befestigungsteile : 100 Nm

Verkaufsbezeichnung: **MAZDA 121**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
JASM	e13*93/81*0010*..	37 -55	165/60R14	11A; 22B; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721;
	e13*95/54*0010*..		165/60R14-75	Ottomotor; 11A; 22B; 5BV	
JBSM	e13*93/81*0011*..		175/60R14-79	11A; 22B; 24J	73C; 74A; 74H; 74P
	e13*95/54*0011*..		185/50R14 77	Ottomotor; 11A; 22B; 22F; 24J; 24M; 5CV	
			185/55R14-78	11A; 22B; 22F; 24J; 24M	

Verkaufsbezeichnung: **MAZDA 2**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DY	e1*2001/116*0212*..	50 -74	175/65R14 82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
			185/60R14 82		
			195/60R14 86	11A; 24J; 24M	

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Gutachten 366-2199-00-MURD/N5 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771

ANLAGE: 34 MAZDA

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Seite: 2 von 3

- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 22B) Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausauschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 24J) An den vorderen Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist.
- 24M) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 5BV) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 774kg.
- 5CV) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 824kg.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 34 MAZDA

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Automotive

Seite: 3 von 3

Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.

- 74H) Die Sonderräder müssen an der Radanschlußfläche plan anliegen. Überstehende Teile, die dieses verhindern, müssen entfernt werden.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 76J) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 15-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 33 FORD

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Fahrzeughersteller : FORD

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 J X 14 H2

Einpreßtiefe (mm) : 35

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/4

Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch (mm)	Zentrierringwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
C1 604 3503	C1 604 CMS181/3	SR11 Ø67.1-Ø63.4	63,4	Kunststoff	560	1935	07/99

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : FORD

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad, für Typ : AAL; ABL; ALL; BAP; BFP; ANL; AFL; BNC; DAW; ECT; DNX; DNW; DFW; DBX; DBW; DAX; BNP; GB 4; BNG4; RL2; RBT; JU2; JH1; JD3; JBS; JAS; BNE 4; GBG4; GFJ; GBP; GBG; GBC; GAL

Zubehör : Z 05

Befestigungsteile : Kegelbundsrauben M12x1,5, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : AFD; AWF; AFF; FBPD; ABFT; ABET; FBD; GAA; GAF; FVD; ALD; AWA; ALF

Zubehör : Z 06

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 100 Nm

Verkaufsbezeichnung: **FOCUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DAW	e13*97/27*0037*..	55-85	195/60R14-85	11A; 22B	10B; 11B; 11G; 11H;
DAX	e13*98/14D0057*..	55-96	175/70R14	51G	12A; 51A; 71K; 721;
DBW	e13*98/14*0057*..		185/65R14	11A; 22B; 51G	73C; 74A; 74H; 74P;
DBX	e13*98/14D0058*..				76J
DFW	e13*97/27*0038*..				
DNW	e13*98/14*0058*..				
DNX	e13*97/27*0039*..				
	e13*97/27*0040*..				
	e13*98/14D0056*..				
	e13*98/14*0056*..				

Verkaufsbezeichnung: **FORD ESCORT**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
AAL	e11*93/81*0053*..	43-85	175/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H;
ABL	e11*93/81*0051*..		185/60R14	11A; 22B; 51G	12A; 51A; 71K; 721;
AFL	e11*93/81*0052*..		205/55R14-85	11A; 22B; 24J; 24M	73C; 74A; 74H; 74P;
ALL	e11*93/81*0055*..				76J
ANL	e11*93/81*0054*..				
ABET	D574	97	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H;
					12A; 51A; 71K; 721;
					73C; 74A; 74H; 74P;
					76J

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 33 FORD

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Automotive

Seite: 2 von 10

Verkaufsbezeichnung: **FORD ESCORT**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
ABFT	E115	97	165/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
ALD	D137	51 -58	185/60R14-82	11A; 24K	Cabrio; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
		77	185/60R14	51G	
ALF	E076	54 -66	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
		66 -77	185/60R14	51G	
ALF	E076/1	54 -66	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
		66 -77	185/60R14	51G	
ALL	F538	52 -85	175/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
			185/60R14	11A; 22B; 51G	
ALL	F538	96	185/60R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
			205/55R14-85	11A; 22B; 24J	
AWA	B886/1	37 -58	185/60R14	51G	Kombi; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			185/60R14-82	11A; 24K	
AWA	B885/1	37 -58	185/60R14	51G	Kombi; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			185/60R14-82	11A; 24K	
AWA	B886	40 -58	185/60R14	51G	Kombi; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			185/60R14-82	11A; 24K	
AWA	B885	40 -58	185/60R14	51G	Kombi; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			185/60R14-82	11A; 24K	
AWF	E085	40 -66	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
AWF	E085/1	40 -66	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
GAA	C706	37 -58	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
GAA	B824	40 -58	185/60R14-82	11A; 24K	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		71	185/60R14	51G	

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 33 FORD

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Automotive

Seite: 3 von 10

Verkaufsbezeichnung: **FORD ESCORT**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GAA	B824/1	37 -66	185/60R14-82	11A; 24K	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		77	185/60R14	51G	
GAF	E041	37 -66	185/60R14-82	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		66 -77	185/60R14		
GAF	E040	37 -66	185/60R14-82	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		66 -77	185/60R14		
GAF	E040/1	37 -66	185/60R14-82	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
		66 -77	185/60R14		
GAF	E041/1	37 -66	185/60R14-82	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
		66 -77	185/60R14		

Verkaufsbezeichnung: **FORD ESCORT, ORION**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GAL	F508, F509	96 -110	185/60R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			205/55R14-85	11A; 21B; 22B; 24C; 33H	
GAL	F508/1, F509/1, G146	96 -110	185/60R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
			205/55R14-85	11A; 22B; 24J	
GAL	F508, F509	44 -77	185/60R14-82	33H	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
			205/55R14-85	nicht Kombi; 11A; 22B; 33H	
			77	185/60R14	
GAL	F508/1, F509/1, G146	44 -85	175/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
			185/60R14	11A; 22B; 51G	

Verkaufsbezeichnung: **FORD FIESTA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
FBD	D165/2	33 -55	185/50R14 77	FD6; 11A; 21B; 22B; 24K; 35B; 362	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		70	185/50R14 77	11A; 21B; 22B; 35B	
FBD	D164/2	33 -55	185/50R14 77	FD6; 11A; 21B; 22B; 24K; 35B; 362	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		70	185/50R14 77	11A; 21B; 22B; 35B	
FBD	D165	33 -51	185/50R14 77	FD6; 11A; 21B; 22B; 24K; 35B; 362	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		71	185/50R14 77	11A; 21B; 22B; 35B	
FBD	D164/1	33 -55	185/50R14 77	FD6; 11A; 21B; 22B; 24K; 35B; 362	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		70 -71	185/50R14 77	11A; 21B; 22B; 35B	

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 33 FORD

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Automotive

Seite: 4 von 10

Verkaufsbezeichnung: **FORD FIESTA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
FBD	D165/1	33 -55	185/50R14 77	FD6; 11A; 21B; 22B; 24K; 35B; 362	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		70 -71	185/50R14 77	11A; 21B; 22B; 35B	
FBD	D164	33 -51	185/50R14 77	FD6; 11A; 21B; 22B; 24K; 35B; 362	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		71	185/50R14 77	11A; 21B; 22B; 35B	
FBDP	E555	40	185/50R14 77	FD6; 11A; 21B; 22B; 24K; 35B; 362	Kombi; Frontantrieb; 10B; 11A; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
FVD	D166	33 -40	185/50R14 77	FD6; 11A; 21B; 22B; 24K; 35B; 362	Lkw; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
FVD	D166/1	33 -40	185/50R14 77	FD6; 11A; 21B; 22B; 24K; 35B; 362	Lkw; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
GFJ	F108, F109	37 -54	175/60R14-77	nicht bei 8"- Trommelbremse; 11A; 24J; 24M; 362	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721;
			185/50R14 77	nicht bei 8"- Trommelbremse; 11A; 24J; 24M; 362	73C; 74A; 74H; 74P
			185/55R14-78	nicht bei 8"- Trommelbremse; 11A; 24J; 24M; 362	
		37 -76	195/45R14-76	11A; 24K; 362	
GFJ	G007	37 -52	175/60R14-77	nicht bei 8"- Trommelbremse; 11A; 24J; 24M; 362	bis Nachtrag 2; 10B; 11B; 11G; 11H;
			185/50R14 77	nicht bei 8"- Trommelbremse; 11A; 24J; 24M; 362	12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			185/55R14-78	nicht bei 8"- Trommelbremse; 11A; 24J; 24M; 362	
		37 -96	195/45R14-76	11A; 24K; 362	
GFJ	F108/1, F109/1	37 -52	175/60R14-77	nicht bei 8"- Trommelbremse; 11A; 24J; 24M; 362	bis Nachtrag 4; 10B; 11B; 11G; 11H;
			185/50R14 77	nicht bei 8"- Trommelbremse; 11A; 24J; 24M; 362	12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			185/55R14-78	nicht bei 8"- Trommelbremse; 11A; 24J; 24M; 362	
		37 -96	195/45R14-76	11A; 24K; 362	

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 33 FORD

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Automotive

Seite: 5 von 10

Verkaufsbezeichnung: **FORD FIESTA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GFJ	G007	37 -77	175/60R14-77	24J	ab Nachtrag 3; 10B; 11A; 11B; 11G; 11H; 12A; 362; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			185/50R14 77	24J	
			185/55R14	24J; 51G	
			195/45R14 77	24J	
		37 -96	185/55R14-78	24J	
GFJ	F108/1, F109/1	37 -77	175/60R14-77	24J	ab Nachtrag 5; 10B; 11A; 11B; 11G; 11H; 12A; 362; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			185/50R14 77	24J	
			185/55R14	24J; 51G	
			195/45R14 77	24J	
		37 -96	185/55R14-78	24J	
JAS	e13*93/81*0008*..	37 -55	175/65R14	11A; 22B; 24J; 51G	10B; 11B; 11G; 11H;
JBS	e13*95/54*0008*.. e13*93/81*0009*.. e13*95/54*0009*..	37 -66	165/60R14	11A; 22B; 51G	12A; 51A; 71K; 721;
			165/60R14-75	Ottomotor; 11A; 22B; 5BV	73C; 74A; 74H; 74P;
		37 -76	175/60R14-79	11A; 22B; 24J	76J
			185/50R14 77	Ottomotor; 11A; 22B; 22F; 24J; 24M; 5CV	
			165/65R14	11A; 22B; 51G	
JD3 JH1	e1*2001/116*0210*.. e1*98/14*0191*..	43 -74	175/65R14 82	11A; 24J; 24M	10B; 11B; 11G; 11H;
			185/60R14 82	11A; 22F; 24J; 24M	12A; 51A; 71K; 721;
			195/60R14 86	11A; 21B; 22F; 22G; 24C; 24D	73C; 74A; 74H; 74P; 76J; SC4

Verkaufsbezeichnung: **FORD FUSION**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
JU2	e1*98/14*0194*..	50 -74	185/60R14 82	11A; 24J; 24M	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
			195/60R14 86	11A; 24J; 24M	

Verkaufsbezeichnung: **FORD KA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
RBT	e9*95/54*0019*..	37 -51	165/60R14-75		10B; 11B; 11G; 11H;
			185/50R14 77	FGA; 11A; 22B; 24J; 367	12A; 51A; 71K; 721;
			185/55R14-78	FGA; 11A; 22B; 24J; 367	73C; 74A; 74H; 74P

Verkaufsbezeichnung: **FORD MONDEO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BAP	e1*95/54*0046*..	66 -96	185/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H;
BFP	e1*95/54*0045*..		195/60R14-86		12A; 51A; 71K; 721;
BNP	e1*95/54*0047*..		195/65R14-89		73C; 74A; 74H; 74P; 76J
BNP	G387	65 -100	185/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			195/60R14	51G	12A; 51A; 71K; 721;
			195/60R14-86		73C; 74A; 74H; 74P;
			195/65R14-89	11A; 54F	76J
GBP	G274	65 -100	185/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			195/60R14	51G	12A; 51A; 71K; 721;
			195/60R14-85		73C; 74A; 74H; 74P;
			195/65R14-89	11A; 54F	76J

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 33 FORD

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Automotive

Seite: 6 von 10

Verkaufsbezeichnung: **FORD ORION**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
AFD	D199	40 - 77	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
AFD	D136	40 - 77	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
AFF	E086	40 - 66	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		66 - 77	185/60R14	51G	
AFF	E086/1	40 - 66	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
		66 - 77	185/60R14	51G	
AFF	E087	40 - 66	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
		66 - 77	185/60R14	51G	
AFF	E087/1	40 - 66	185/60R14-82		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
		66 - 77	185/60R14	51G	

Verkaufsbezeichnung: **FORD PUMA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
ECT	e13*95/54*0024*..	66 - 92	165/65R14	51G; 52J	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			175/65R14-82	52J	
			185/60R14-82	52J	

Verkaufsbezeichnung: **FORD SIERRA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BNC	C690, C690/1, C691	49 - 85	185/65R14-86	Nur bis 1060kg zul.Achsl.; 53R	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			195/60R14-85	Nur bis 1030kg zul.Achsl.; 53R	
			195/65R14-89		
			205/60R14-87	Nur bis 1090kg zul.Achsl.; 11A; 21B; 53R	
BNE 4	E092	110	195/60R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			195/65R14-89		
			205/60R14-87	11A; 21B	
BNG4	E433, E433/1	88 - 110	195/60R14	11A; 21B; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			195/65R14-89	11A; 21B	
			205/60R14-87	11A; 21B	
GB 4	D745	110	195/60R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			195/65R14-89		
			205/60R14-87	11A; 21B; 22B	
GBC	C689, C689/1	44 - 110	175/70R14-84	51J	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			185/65R14-85	51J	
			195/60R14	51G	
			195/65R14-89		
			205/60R14-87	11A; 21B; 22B	

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 33 FORD

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Automotive

Seite: 7 von 10

Verkaufsbezeichnung: **FORD SIERRA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GBC	C689/1	44 -85	175/70R14-84	51J	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			185/65R14-85	51J	
			195/60R14	51G	
			195/65R14-89		
			205/60R14-87	11A; 21B; 22B	
GBC	C689	44 -84	175/70R14-84	51J	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P
			185/65R14-85	51J	
			195/60R14	51G	
			195/65R14-89		
			205/60R14-87	11A; 21B; 22B	
GBG	E400, E400/1	49 -88	175/70R14-84		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
			185/65R14	51G	
			195/60R14	11A; 21B; 21L; 51G	
		49 -107	195/60R14-85	11A; 21B; 21L	
			195/65R14	11A; 21B; 21L; 51G	
			195/65R14-89	11A; 21B; 21L	
GBG	E400/2	55 -88	185/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J
			55 -107	195/60R14	
		195/65R14		11A; 21B; 21L; 51G	
		205/60R14-87	11A; 21B; 21L		
GBG4	E434, E434/1	88 -110	195/60R14	11A; 21B; 21L; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76J

Verkaufsbezeichnung: **FORD STREET KA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
RL2	e9*2001/116*0047*..	70	155/65R14	51G; 52J; 65U	10B; 10S; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74H; 74P; 76Z
			165/65R14 79	52J	

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 10S) Der serienmäßige Nenndurchmesser der Sommer- bzw. Winterbereifung darf nicht unterschritten werden.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 33 FORD

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Seite: 8 von 10

- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 21B) Durch Nacharbeit im Bereich der vorderen Radhausauschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21L) Durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich über der Reifenlauffläche ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22B) Durch Nacharbeit im Bereich der hinteren Radhausauschnittkanten bzw. der Kunststoffinnenkotflügel in diesem Bereich ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22G) Durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Reifenlauffläche ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 24C) An den vorderen Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 24D) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.
- 24J) An den vorderen Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist.
- 24K) An den Radhäusern ist - sofern serienmäßig nicht vorhanden - durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Bei Nachrüstung ist der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 24M) An den hinteren Radhäusern ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist.
- 33H) Sofern nicht bereits serienmäßig vorhanden, muß an der Vorderachse ein Stabilisator eingebaut werden. Bei Nachrüstung ist dies auf der Abnahmebestätigung nach §19 Abs.3 StVZO zu berücksichtigen.
- 35B) Die Spur- und Sturzwerte an der Vorderachse sind gemäß Herstellerangabe einzustellen.

Gutachten 366-2199-00-MURD/N5 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771

ANLAGE: 33 FORD

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Seite: 9 von 10

- 362) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages an der Vorderachse ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 367) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig.
- 53R) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die zulässigen Achslasten nicht größer als das zweifache der Reifentragfähigkeit sind. Bei Fahrzeugausführungen mit höheren zulässigen Achslasten sind diese in den Fahrzeugpapieren entsprechend zu ändern.
- 54F) Je nach Fahrzeuggrundausrüstung sind einer Serien-Reifengröße Geschwindigkeitsmesser mit unterschiedlicher Wegdrehzahl zugeordnet. Bei der Verwendung einer Reifengröße, die noch nicht in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, kann deshalb eine Angleichung erforderlich werden. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen zu berücksichtigen. Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 5BV) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 774kg.
- 5CV) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 824kg.
- 65U) Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die Montierbarkeit der Reifengröße auf dieser Felge erforderlich; der Nachweis der Eignung ist bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 33 FORD

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Seite: 10 von 10

- 74H) Die Sonderräder müssen an der Radanschlußfläche plan anliegen. Überstehende Teile, die dieses verhindern, müssen entfernt werden.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 76J) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 15-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76Z) Die Verwendung dieser Radgröße ist nur in Verbindung mit M+S-Reifen zulässig.
- FD6) Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination ist nur zulässig, wenn eine rechte Antriebswelle mit Durchmesser 43mm an den Fahrzeugausführungen Fiesta 1.0 Liter (33 kw) und Fiesta 1.1 Liter (37 kw) nach Ford-Bestell-Nr.: 5050045 sowie an der Fahrzeugausführung Fiesta 1.6 Liter Liter Diesel (40 kw) nach Ford-BestellNr.: 1625494 nachgerüstet wird. Bei Fahrzeugausführungen D (1.6 Diesel), die bereits serienmäßig mit einer Hohlwelle ausgerüstet sind, ist diese Umrüstung nicht erforderlich.
- FGA) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination an der Hinterachse herzustellen ist durch den Einbau anderer Anschlagbegrenzer (orig. Ford Bestell-Nr. 1037 324) der Federweg zu begrenzen.
- SC4) Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination hat Einfluß auf den Kraftstoffverbrauch. Bei Fahrzeugausführungen, die in den Fahrzeugpapieren unter Ziff. 14: ;3L bzw. 5L (z. B. EURO 3;5L, EURO 4;5L usw.) / Schlüssel-Nr. zu Ziff. 14.1: (z. B. 0445, 0463 usw.) beschrieben sind, ist eine unverzügliche Berichtigung nach §27 Abs. 1a StVZO der Fahrzeugpapiere unter Ziff. 14: (z. B. EURO 3, EURO 4 usw.) / Schlüssel-Nr. zu Ziff. 14.1: (z. B. 0462) durchzuführen.

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 32 AUDI
Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604
Stand: 29.10.2007



Fahrzeughersteller : AUDI

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 J X 14 H2 Einpreßtiefe (mm) : 35
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/4 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch (mm)	Zentrierringwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
C1 604 3503	C1 604 CMS181/3	SR05 Ø67.1-Ø57.1	57,1	Kunststoff	560	1935	10/99

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : AUDI

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 30 mm, Kegelw. 60 Grad
Zubehör : Z 01
Anzugsmoment der Befestigungsteile : 110 Nm

Verkaufsbezeichnung: **AUDI 80 BIS 90, -QUATTRO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
85	B818	66 - 118	175/70R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74P; 76J
			195/60R14	51G	
			195/60R14-85		

Verkaufsbezeichnung: **AUDI 80, 90**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
89	E251	37 - 66	175/70R14	Stufenheck; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74P; 76J
			37 - 100	185/65R14-85	
		37 - 118	195/60R14	Stufenheck; 51G	
			195/60R14-85	Stufenheck; 364	
		82 - 100	185/70R14	Coupe; nicht Automatikgetriebe 3Gang; 51G	
		83	175/70R14	Coupe; Automatikgetriebe 3Gang; 51G	
195/60R14	Coupe; Automatikgetriebe 3Gang; 51G				
89	E251/1	50 - 101	175/70R14	Stufenheck; 51G	Pkw geschlossen; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74P; 76J
			185/65R14-85	Stufenheck	
			195/60R14	Stufenheck; 51G	
			195/60R14-85	Stufenheck; 364	
		82 - 98	185/70R14	Coupe; nicht Automatikgetriebe 3Gang; 51G	
		85	175/70R14	Coupe; Automatikgetriebe 3Gang; 51G	
195/60R14	Coupe; Automatikgetriebe 3Gang; 51G				

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 32 AUDI

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Verkaufsbezeichnung: **AUDI 80-, 90-QUATTRO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
89 Q	E399/1	66 -101	175/70R14	51G	Stufenheck; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74P; 76J
			185/65R14-85		
			195/60R14	51G	
			195/60R14-85	364	
89 Q	E399	65 -101	185/65R14-85	Stufenheck	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 73C; 74A; 74P; 76J
			195/60R14-85	Stufenheck; 364	
		65 -118	175/70R14	Stufenheck; 51G	
			195/60R14	Stufenheck; 51G	
		98 -100	185/70R14	Coupe; 51G	

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 364) Diese Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Servolenkung.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.

**Gutachten 366-2199-00-MURD/N5
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44771**

ANLAGE: 32 AUDI

Hersteller: CMS JANT ve MAKINA SANAYII A.S.

Radtyp: C1 604

Stand: 29.10.2007



Seite: 3 von 3

- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebebewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 76J) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 15-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.